



**Überall, wo wir
mit HAIRman(n) waren,
wurde er voller Neugier
und mit einem Lächeln
empfangen.**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Im vergangenen Monat hatten wir 'hohen Besuch' in unserer Redaktion: HAIRman(n) K. war eine Woche lang unser Gast. Sie kennen HAIRman(n) nicht? Diese Puppe wurde von Stefan Hagens und Rainer Kaemena von Hairliner's aus Bremen auf die Reise durch ganz Europa geschickt, um Salons zu besuchen. Stefan Hagens hatte sich geärgert, dass über Friseure schlecht in der Zeitung geschrieben wurde, und er beschloss, die Sache selbst in die Hand zu nehmen: HAIRman(n) war geboren! So war HAIRman(n) schon auf dem Petersplatz in Rom, auf der Fashion Week Berlin, in Barbershops, bei Seminaren und an vielen weiteren Orten. Der liebenswerte 'Wandergeselle 2.0' wurde entwickelt, um ein internationales Netzwerk zu schaffen und auf das Friseurhandwerk und die vielen Möglichkeiten aufmerksam zu machen. Da hat es HAIRman(n) auch interessiert, wie eine Friseurfachzeitschrift entsteht. Über seine Zeit bei uns berichten wir auf Seite 51. Wir hatten großen Spaß mit HAIRman(n), auf unserer facebook-Seite war er der Liebling der Fans und überall, wo wir mit ihm waren, wurde er voller Neugier und mit einem Lächeln empfangen. Da war es ein Leichtes, ins Gespräch zu kommen und das Thema 'Friseur' anzu-

sprechen. Mit einem Lächeln empfangen wurde im letzten Monat aber nicht nur der 'Nomade' HAIRman(n) sondern auch tausende Flüchtlinge, die oft nach monatelanger Odyssee an Deutschlands Bahnhöfen ankamen. Spielzeug, Kleidung und Nahrungsmittel brachten die Bürger mit, um die Geflohenen willkommen zu heißen. Die Menschen bewiesen hier: Wenn's drauf ankommt, kann Hilfe ganz schnell gehen – und unbürokratisch. Dann nehmen wir das einfach selbst in die Hand. So wie die 50 Friseure, die kürzlich in Hamburg 300 Flüchtlingen die Haare schnitten und damit nicht nur den geflohenen Menschen halfen, sondern gleichzeitig auch das Friseur-Image in der Öffentlichkeit ganz schön aufpolierten.

Viele Friseure würden Flüchtlinge auch gerne Jobs in ihren Salons anbieten, sind sich aber unsicher, was die rechtlichen Bedingungen angeht. Hier schafft der Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks mit der Vorstellung der entsprechenden Broschüre auf Seite 23 Klarheit.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und viel Inspiration mit der neuen FRISEURWELT!

Ihre Daniela Rüde

CHEFIN VOM DIENST & REDAKTEURIN

Letzte Meldung nach Redaktionsschluss: Die Messe Stuttgart gab bekannt, dass die Hair. nicht wie geplant am 14./15. November 2015 stattfindet. Helga Braun, Projektleiterin der Hair., teilte mit: "Internationale Stars für ein hochkarätiges Rahmenprogramm sowie über 50 renommierte Aussteller hatten bereits ihr Kommen bestätigt. Leider haben aber entscheidende Marktakteure ihre Teilnahme für 2015 abgesagt." Die Messe Stuttgart bedauert dies und versichert, den Schritt sehr verantwortungsvoll abgewogen zu haben. Man könne das gegebene Leistungsversprechen der Hair. nicht einhalten und habe sich deshalb zur Absage entschlossen. Die Hair. soll im November 2016 stattfinden.

HAIRMAN(N)s REDAKTIONSBESUCH

Die **FRISEURWELT**-Redaktion konnte sich im September über einen ganz besonderen Gast freuen: **HAIRman(n) K.**, kreativer Friseur, Wandergeselle 2.0 und Botschafter fürs Friseurhandwerk, schaute uns über die Schulter.



Unser 'Jungredakteur'
HAIRman(n) K.



HAIRman(n) mit Chefredakteurin
Heidi Stolz (l.) und Redakteurin Daniela Rüde.



Der Bodensee: ein idealer Ort zum
Schmökern in der neuen **FRISEURWELT**.



Bei Friseur Willem
in Konstanz.



Schon als der große rote Koffer mit den vielen Aufklebern an unserer Poststelle abgegeben wurde, war die Freude groß: **HAIRman(n) K.** ist da und wird eine Woche bei uns bleiben! Seine Erfinder, Stefan Hagens und Rainer Kaemena von Hairliner's Bremen, hatten seinen Besuch angekündigt, und so freute sich das Redaktionsteam aus Heidi Stolz und Daniela Rüde sehr, als die beliebte Handpuppe, die durch Friseursalons in ganz Europa tourt (mehr dazu auf Seite 3), im Terra-Verlag in Konstanz ankam. Der liebenswerte 'Wandergeselle 2.0' wurde entwickelt, um auf das Friseurhandwerk und die vielen Möglichkeiten aufmerksam zu machen. Wir wollten **HAIRman(n)** zeigen: Eine Friseurfachzeitschrift ist sogar eine sehr schöne Möglichkeit!

Bodensee und Lektorat

Als erstes stand ein Rundgang durch den Verlag auf dem Besuchsprogramm. **HAIRman(n)** begrüßte nicht nur Inhaber Dr. Dirk Heizmann, sondern auch Verlagsleiter Tobias Klumpp, die Anzeigenleiterin Ulrike Buchta, den Vertrieb und Leserservice mit Siri Schreiner und die Buchhaltung mit Claudia Sulger. Danach ging's bei strahlendem Sonnenschein an den Bodensee. Der perfekte Platz für eine ausführliche Lektüre der neuesten **FRISEURWELT**. Doch dann stand richtig Arbeit auf dem Programm: **HAIRman(n) K.** half beim Korrekturlesen der bereits fertigen Artikel und kam einigen Tippfehlern auf die Spur.

Artikel schreiben und layouten

Für **HAIRman(n)** als Kreativen war das Verfassen eigener Artikel aber schöner: Schließlich ist er vom Fach und wortgewandt, und so recherchierte er fleißig, tippte kräftig in die Tastatur und textete was das Zeug hielt. Danach stattete er unserer Graphikerin Ann-Kathrin Wirth einen Besuch ab und lernte, wie ein schönes Layout entsteht. Nun noch wichtige Artikel auf die Website stellen, sich um facebook und Instagram kümmern und Messen vorbereiten. Puh! Redaktionsarbeit hat's ganz schön in sich... Da strahlte **HAIRman(n)** übers ganze Puppengesicht, als er Friseur Willem in Konstanz einen Besuch abstatten konnte. Nachdem er selbst einen frischen Volumenlook erhalten hatte, schnappte er sich Kamm und Schere und verpasste dem Chef erstmal einen neuen Haarschnitt. **HAIRman(n)** war ganz in seinem Element, die Friseurkunden begeistert und das ganze Team knipste wie wild Fotos mit ihm.

HAIRman(n), wir hatten großen Spaß mit Dir, Du warst unser 'Star' und dank Dir standen die Friseure in Konstanz mal wieder im Mittelpunkt.

Bis hoffentlich bald!

Deine **FRISEURWELT**-Redaktion

dr